

Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule Damit niemand abstürzt!



**Ausprobieren! Feiern – Spaß haben!
Die Welt erfahren! Experimentieren!
Rausch erleben! Erwachsenwerden -
Wo hört der Spaß auf?**

Jugendliche sind experimentierfreudig und gelten insbesondere in der Gleichaltrigengruppe als risikobereit. Gleichzeitig sind sie mit zunehmender Übernahme von Eigenverantwortung und Ablösung vom Elternhaus beschäftigt.

Welche Rolle spielen Alkohol, andere Drogen und persönliche Erfahrungen beim Feiern und bei Festen? Wie können Jugendliche eine eigene, verantwortungsbewusste Haltung entwickeln?

Auseinandersetzung mit den Wirkungen und Risiken von Suchtmitteln:



- ➔ eigene Erfahrungen als Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung – Lebenswirklichkeit der jungen Menschen aufnehmen
- ➔ kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Umgang bzgl. Suchtmittelkonsum
- ➔ reflektieren von eigenem und fremdem Verhalten - Differenzierung - Austausch und Diskussion
- ➔ wir sprechen z.B. über das Ausloten von Grenzen, die persönliche Haltung zum Thema „Rausch“, den Umgang in der Peer-Gruppe: „Achten wir auf einander? Muss Jede/r mitmachen?“
- ➔ als Jugend- und Drogenberatung bieten wir einen offenen Austausch über Konsumerfahrungen an
- ➔ wir fördern die jungen Menschen in ihrer Entscheidungskompetenz und Verantwortungsübernahme

Es kommen zwei Trainer/innen von KOBRA, da wir bei einigen Themen in Mädchen- und Jungengruppen arbeiten.

Angebot einer engen **Kooperation** mit der Schulsozialarbeit über das gesamte Schuljahr, bei allen Gelegenheiten, die ein Mitdenken / Mittun der Suchtprävention im Schulalltag sinnvoll erscheinen lassen.



Im ersten Jahr Infoveranstaltung für das gesamte Kollegium und die Schulsozialarbeit:
Welche Drogen konsumieren Jugendliche heute? Wie entsteht missbräuchlicher Konsum / Abhängigkeit? Welche Anzeichen gibt es dafür? Was tun, wenn...?
2 Schulstunden

In weiteren Jahren ein Workshop für interessierte Lehrer/innen:
Kritische Situationen in unserem Schulalltag; Fallbeispiele mit **Ideen**, wie damit präventiv umgegangen werden kann; Kleingruppenarbeit; 8 – 16 Teilnehmer/innen mit vorheriger Anmeldung; 2 Schulstunden

Elterninfoabend

Information zu Suchtmitteln, aktuelle Konsumzahlen und Trends, Konsumformen, Gründe für Konsum, Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen; Interesse zeigen - Grenzen setzen – Regeln vereinbaren!

„Damit niemand abstürzt!“ kann nur im Gesamten gebucht werden, da Präventionsmaßnahmen dann nachhaltig wirken, wenn sich alle am Schulleben beteiligten Personen mit dem Thema auseinandersetzen.



Kosten: 500.- € pro Klasse plus einmalig 500,- € für Elternabend und Workshop Lehrer*innen

Wo: an Ihrer Schule

☎ 07631 5017

www.drogenberatung-kobra.de
kobra@agj-freiburg.de

V/17

 **KOBRA**

**Kontakt- und Beratungsstelle
für Drogenprobleme**
Moltkestr. 1 79379 Müllheim